



Andreas Ludwig

Foto: privat



## Andreas Ludwig

Zum 1. März 2004 wurde Dr. Andreas Ludwig, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pharmakologie und Toxikologie der TUM, auf das Extraordinariat für Pharmakologie und Toxikologie der TUM berufen.

Andreas Ludwig, geboren 1964 in Stuttgart, studierte Humanmedizin an der Universität Saarbrücken und promovierte 1993 in der Medizinischen Biochemie. Als Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes absolvierte er einen viermonatigen klinischen Ausbildungsaufenthalt an der University of Missouri, USA. Er war dann Arzt im Praktikum und Assistent am Institut für Pharmakologie sowie in der 1. Medizinischen Klinik der TUM. 2000 habilitierte er sich an der TUM.

1999 erhielt er den Rudolf-Buchheim-Preis der Deutschen Gesellschaft für experimentelle und klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT) und 2003 den Rottendorf-Preis für Pharmakologie. 2004 wurde er Facharzt für Pharmakologie und Toxikologie. Seinen Forschungsschwerpunkt bilden Struktur und physiologische Funktion von Hyperpolarisations-aktivierten Kationenkanälen und insbesondere Herstellung und Charakterisierung von Schrittmacherkanal-defizienten Mäusen.

## Siegfried Scherer



Zum 24. Juni 2004 wurde Prof. Siegfried Scherer, geschäftsführender Direktor des Zentralinstituts für Lebensmittel- und Ernährungsforschung (ZIEL) der TUM, auf den neu eingerichteten Lehrstuhl für Mikrobielle Ökologie der TU München berufen.

Siegfried Scherer, geboren 1955, leitete nach seiner Promotion eine Arbeitsgruppe zur Biochemie des photosynthetischen Elektronentransports an der Universität Konstanz. 1986 Feldforschungsaufenthalt zum Studium der Ökologie terrestrischer Cyanobakterien in China, danach DAAD-Stipendiat am Department of Biochemistry des VirginiaTech, USA (Isolation und Charakterisierung eines neuartigen Wasserstressproteins aus extrem trockenresistenten Cyanobakterien), dann Habilitationsstipendiat der DFG in

Konstanz. 1991 Habilitation und Berufung zum Leiter der Abteilung für Mikrobiologie des heutigen ZIEL. 2003 wurde er dessen geschäftsführender Direktor und lehnte einen Ruf an die Veterinärmedizinische Universität Wien ab. In der Abteilung für Mikrobiologie am ZIEL forschen heute mehrere Arbeitsgruppen über Krankheitserreger am Schnittpunkt zwischen Lebensmittel und Gastrointestinaltrakt des Menschen. Focus der Arbeiten ist ein vertieftes Verständnis der molekularen Ökologie der Erreger, um darauf neue Methoden zum Nachweis und zur Prävention aufzubauen.



Siegfried Scherer

Foto: privat